

Energieautark

Themen-Jahr "Energieeffizienz" der Handwerkskammer Chemnitz gestartet



Ein energieautarkes Gebäude entstand in einem denkmalgeschützten Haus in Chemnitz nach dem Energetikhaus-Prinzip der FASA AG. Foto: Joachim Porstein Um solares Bauen als energetische Lösung der Zukunft ging es in einer Informationsveranstaltung im Haus der FASA AG Chemnitz. Die Veranstaltung bildete den Auftakt zum Themen-Jahr "Energieeffizienz" der Handwerkskammer Chemnitz. Weitere Diskussionsrunden und Workshops zu energiesparenden Lösungen im Handwerk, zur Elektromobilität, zu erfolgreichen Praxisbeispielen sind im Laufe des Jahres geplant.

Eine Innovation aus dem Handwerk ist das Energetikhaus 100 Office der FASA AG. Das Prinzip, bei dem es um solarbeheizte Gebäude mit einem Deckungsgrad von mehr als 80 Prozent geht, wurde erstmals auf ein denkmalgeschütztes Haus aus dem 15. Jahrhundert angewandt. In Chemnitz ist so ein energieautarkes Gebäude entstanden, das auch einen exzellenten Komfort bietet. Die in die Solarkollektorflächen architektonisch gut integrierten Fenster wurden erstmals in größeren Dimensionen eingesetzt. Das Licht fällt auf das alte Dachtragwerk, das vollständig saniert wurde. Im Innenbereich ist mit einer Fußbodenheizung und Parkett in allen Räumen eine komfortable Wohnatmosphäre geschaffen worden. Zwei der Wohnungen verfügen über Kaminöfen, die immer dann, wenn sie beheizt werden, parallel Wärme an den Solarspeicher abgeben. Damit können die verbleibenden 20 Prozent an Wärmeenergiebedarf ge-

Im Treppenhaus wurde der Solarspeicher platziert. Dieser temperiert mit minimaler Abwärme das Treppenhaus in der kühleren Jahreszeit. Wolfgang Baltzer



